

# **Protokoll der 81. ordentlichen Gruppenversammlung der Ortsgruppe Rigi des SAC Pilatus vom 14. Februar 2025 im Clubhaus Luterbach in Küssnacht**

## **1. Begrüssung**

Präsident Michael Fuchs eröffnet um 20 Uhr die 81. Gruppenversammlung der OG Rigi. Ein spezielles Willkommen geht an die Ehrenmitglieder Franz Geisser, Erwin Müller, Kari Ulrich und der Ressortverantwortliche Aktive der Stammsektion Esther Schneider.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Erwin Müller und Daniel Müller. Laut Präsenzliste sind 40 Mitglieder anwesend.

## **3. Protokoll der 80. GV**

Das Protokoll der Gruppenversammlung vom 16. Februar 2024 wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird genehmigt und der Schreiberin Andrea Waldspühl verdankt.

## **4. Jahresberichte 2024**

### **a) Touren und Anlässe Aktive (Beat Annen)**

Gestartet wurde mit einer Schneeschuhtour des KiBes (Kinderbergsteigen) auf der Rigi und der Skitour aufs Raustöckli bei den Aktiven. Das FaBe (Familienbergsteigen) hatte ihren ersten Anlass auf der Seebodenalp zum Thema Barryvox. Dann hiessen die weiteren Ziele: Eggenmandli, Anfängertour Mattnerfirst, Tälligrat, Tourentage im Prättigau, Chli Bielehorn, Blüenberg, Blauberg, Pizzo d' Era. Zwischendurch gab es in der Turnhalle fürs KiBe einen Ninja Warrior-Parcours und einen Anlass fürs FaBe, wo Karte und Kompass geübt wurde. Auch wurde an drei Abenden ein Kletterkurs am Rigirock bei garstigen Bedingungen durchgeführt. Der diesjährige Tourenleiter-Fortbildungskurs war zum Thema Rega und Rettung am Fels.

Mit Klettern am Ruessigrat und am Pizzo Prevat, biken vom KiBe auf der Seebodenalp und Klettern am Rigirock ging es weiter. Der Abschluss machte Michael mit seiner Anwendertour auf dem Oberalp.

Ich bin dankbar, dass wir dieses Jahr von grösseren Unfällen verschont geblieben sind.

Vielen Dank allen Tourenleitern für ihr Engagement. Es macht Spass mit Euch! Auch allen Mitgliedern für die grosse Teilnahme an den Touren.

### **b) Alpine Rettung, Station Pilatus / Rigi (Franz Geisser)**

Die Rettungsstation Pilatus / Rigi ist nicht nur vom Gebiet her, sondern auch von der Anzahl Einsätze zweigeteilt. Während im Gebiet Rigi 6 Einsätze, wovon 4 reine Helieinsätze mit Rettungsspezialist Heli und bloss 2 terrestrische zu leisten hatte, war die Gruppe am Pilatus mit 22 Einsätzen stark gefordert. Hauptproblem: Blockierte oder Erschöpfte im noch winterlichen Gelände im Spätfrühling-, Frühsommer. Der eine Einsatz war einfach zu lösen. Der Baum war vom Gleitschirm oder umgekehrt zu befreien. Der zweite hätte schwieriger werden können. Der Meldungseingang war ein Berggänger mit einem akuten medizinischen Problem im Gebiet Blatten unterhalb Rigi-Zingel. Der Rettungsdienst Schwyz, ein Fachspezialist Medizin und 4 Retter der ARS machten sich auf den Weg. Bereits bei der Anreise wurden die Koordinaten korrigiert und der Patient war plötzlich viel weiter Richtung Seeboden auf dem Verbindungsweg Blatten-Bänderen. Verlässliche Ortsangaben sind für die Rettung sehr wichtig und können die entscheidende Zeit ausmachen. In der Annahme einer komplizierten Bergung über eine lange Distanz wurden weitere Retter aufgebeten. Der Patient konnte zum Glück soweit stabilisiert und aufgeputzt werden, dass der Fussabstieg mit Unterstützung zur Forststrasse Alpetli-Stock möglich war, wo er dem Rettungsdienst übergeben wurde. Ein liegender Transport wäre zum Knochenjob mit sehr viel Seilaufwand geworden. Ein Einsatz mit Happy End. Die geplanten Übungen konnten mit einigen wetterbedingten Anpassungen unfallfrei durchgeführt werden. Personell sind wir zurzeit sehr gut aufgestellt und erhalten viele Anfragen. Nicht alle Bewerbungen erfüllen die Erwartungen. Ein bisschen Berg- und Seilerfahrung sollte schon vorhanden sein, etwa Niveau TL. Urs Gabriel und Andreas Stalder werden Einsatzleiter, vielen Dank! Für das laufende Jahr sind 10 Übungen geplant, wobei die Übung Lawine bereits dem Föhnsturm zum Opfer fiel. Alles war vorbereitet, aber die Sicherheit geht vor. Am 28. Juni steht eine gross angelegte Übung zusammen mit den Blaulichtorganisationen an. Vielleicht sind wir da noch froh um Figuranten. Danke im Namen der Einsatz- und Übungsleiter für die Bereitschaft und das Mitmachen bei unseren Retterinnen und Retter und Figuranten.

### **c) Ortsgruppe**

Die letztjährige Gruppenversammlung wurde im März 2024 im Hirschen mit einer guten Beteiligung durchgeführt. Aufgrund des Jubiläumsjahrs haben wir Apéro und Nachtessen genossen.

Im Jahr 2024 wurden wie geplant 5 Vorstandssitzungen durchgeführt. In den Vorstandssitzungen ging es neben den aktuellen Themen Touren und Ausbildungen und um die verschiedenen Angebote von Jung bis Alt, um die Kletteranlage, um die Ausbildung wie auch die finanziellen Belange. Wir erhalten zurzeit Jahresbeiträge vom Bezirk und dem Kanton für unsere Jugend und die Kletteranlage.

Wir sind auch Mitglied bei IGKS und dem Schwyzer Sport. Christian Betschart hat für unsere Ortsgruppe teilgenommen.

Ich war an einer Sitzung der OG-Präsidenten. Der Austausch mit den OG Napf, Surental und Hochdorf ist immer interessant und es zeigt sich, dass wir ähnlich ticken. Leider haben wir alle wenig Zeit und die Terminfindung ist entsprechend schwierig.

Auch letztes Jahr wurde auch der Höck am Freitag-Abend im Hirschen wieder gut und viel besucht. Der Höck, früher die einzige Möglichkeit sich für Touren anmelden zu können, ist auch heute noch wichtig. Weiterhin besprechen wir zukünftige wie auch vergangene Touren und diskutieren so einiges rund ums Bergsteigen oder was die Welt sonst so bewegt. Ihr seid immer alle herzlich eingeladen.

Das Vorstandssessen fand am 7. Juni im Seehof statt. Verhungert sind wir nicht, aber scheinbar mussten einzelne Fische noch zuerst geangelt werden, bevor sie auf dem Teller landeten.

Das Highlight des Jubiläumsjahrs war der sehr gut besuchte Saison-Schlussnock am 9. November im Gebiet Seebodenalp. Bei guten Wetterbedingungen wurde geklettert, gebiket, gewandert und spielerisch von Jung bis Alt sich zur Alt Ruedisegg bewegt. Total waren über 80 Personen da, sogar die verirrt Wanderer sind wieder aufgetaucht.

#### **d) Rigirock**

Das Rigirockteam, bestehend aus den Ressorts Betrieb und Nutzung (Mäth), Infrastruktur (Tom), Gruppen (Chrislä), Medien/IT (Sämi) konnte wieder zahlreiche Aktivitäten mit FABE, KIBE und der OG durchführen. Die Schule Küssnacht hat die Anlage an einigen Tagen rege bekllettert.

Der Kletterturm und der Boulderblock wurden im 2024 wieder von vielen Rigirockern- und Rigirockerinnen genutzt. Im März starteten wieder die Kurse mit FaBe und KiBe. Das Klettern und Boulder ist an den Schulen beliebt und sind eine willkommene Abwechslung zu den üblichen Sportaktivitäten. Bepe Annen organisierte erneut den Kletterkurs im April, welcher gut besucht war. Der Einsatz des «Garettengrills» beim Saisonstart des Erneuern der Routen und Boulders könnte sich womöglich wiederholen. Die Nutzung der Anlage von verschiedenen Vereinen vom Bezirk sowie Auswärtigen hat gezeigt, dass der Rigirock bekannt und beliebt ist. Die Eröffnung der neuen Luterbachanlage im September trägt dazu bei, dass nach Bedarf Toiletten, Duschen und Umkleidemöglichkeiten genutzt werden können. Anstelle von mühsamen Dehnübungen nach dem Klettern und Boulder ist nun auch ein gemütliches «Entspannungsbier» auf der Terrasse des Luterbachbeizlis möglich. Der Weiterbildungskurs der Kletterleiter durch Mäth Oelhafen im Oktober wurde von zahlreichen Leitern genutzt, auf dem Laufenden zu bleiben und das eine oder andere zu vertiefen. Die regelmässigen operativen Inspektionen durch die OG tragen dazu bei, dass die Sicherheit und der gute Zustand der Anlage jederzeit gewährleistet ist. Die Inspektion der gesamten Rigirockanlage durch den Anlagebauer im Dezember hat ergeben, dass alles in einem soliden, sicheren und guten Zustand ist und für ein weiteres Jahr der ganzen Bevölkerung zur aktiven Nutzung bereitsteht.

Herzlichen Dank an alle für den grossen Einsatz, welche die Anlage Rigirock beleben, nutzen und unterstützen.

#### **5. Mitgliederwesen**

Im letzten Vereinsjahr mussten wir von zwei Vereinsmitglieder Abschied nehmen: Werner Müller (1940 bis 2024) und Joe Dober (1937 bis 2025). Michael erzählt einige Anekdoten.

Infolge Wegzuges oder anderen Gründen sind 44 Austritte zu verzeichnen. Mit grosser Freude dürfen wir 46 Personen in unserem Verein aufnehmen. Per Ende Jahr zählt unser Verein 633 Mitglieder.

#### **6. Anträge**

-

#### **7. Finanzen**

##### **a) Kassabericht 2024**

Dem Aufwand von CHF 23'634 steht ein Ertrag von CHF 15'823 gegenüber. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 7'811 ab. Das Eigenkapital betrug am 31.12.2024 CHF 71'884.

##### **b) Revisorenbericht**

Die Rechnungsrevisoren Cornel Suter und Hugo Steffen haben die Rechnung geprüft und als richtig befunden. Sie verdanken die geleistete Arbeit des Kassiers Pascal Hess und empfehlen die Rechnung 2024 zur Annahme. Einstimmig wird die Jahresrechnung 2024 genehmigt.

##### **c) Budget 2025**

Das Budget sieht für das laufende Jahr einen Gewinn von CHF 800 vor.

##### **d) Festsetzung Ortsgruppen-Mitgliederbeitrag 2026**

Aufgrund der guten finanziellen Lage der OG ist die Versammlung ohne Gegenstimme einverstanden, dass 2026 kein Jahresbeitrag eingezogen wird.

#### **9. Wahlen**

Turnusgemäss stehen Beat Annen (Tourenleiterchef), Pascal Hess (Kassier), Cornel Suter (Revisor I) zur Wahl. Sie werden mit grossem Applaus bestätigt.

#### **10. Ehrungen / Danksagungen**

Bedankt für ihren Einsatz werden:

- Tourenleitertätigkeit: Cornel Suter (20 Jahre), Christina Annen, Barbara Küttel und Nicole Müller (je 15 Jahre), Hugo Zimmermann (10 Jahre), Cornelia Rebsamen (5 Jahre)

Gratuliert zu runden Mitgliederjahren wird Heinz Fasel aus Küssnacht (60 Jahre) und Josef Lieb (55 Jahre) aus Goldau.

#### **11. Varia**

Wir dürfen zwei neu ausgebildete Tourenleiter in der Ortsgruppe Rigi willkommen heissen: Moritz Krieger und Sandro Küng.

Beat Annen und Urs Gabriel haben die Idee eines T-Shirts für die Ortsgruppe initiiert und in die Wege geleitet. Ziel ist es den Verein sichtbarer zu machen. Es gibt ein Erwachsenen- sowie ein Kindermodell. Es besteht die Möglichkeit für eine Bestellung.

Esther Schneider bedankt sich für die Spende zur Dammahütte und für die Arbeit der Ortsgruppe. Der Austausch wird sehr geschätzt.

Tom Baumann kündigt an, dass allenfalls im Herti, Zug zukünftig eine ähnliche Kletteranlage wie unser Rigirock stehen wird. Zudem erwähnt er den Boulderraum in der Turnhalle Ebnet, welcher genutzt werden kann. Bei Interesse kann man sich bei ihm melden.

Um 21:30 Uhr schliesst Michael den offiziellen Teil der 81. Generalversammlung. Mit feinem Lebkuchen und Kaffee wird die GV abgeschlossen. Besten Dank!

Arth, 13.04.2025 / Aktuarin Andrea Waldispühl